

## Formmodifikation mit Unica anterior

Verfahren/Studie von  
Dr. Carlos Fernández Villares  
Madrid - Spanien

**Unica**  
anterior  
  
powered by:  
**STYLE ITALIANO™**



Dr. Fernández Villares schloss sein Studium der Zahnmedizin an der Universität Madrid im Jahr 2000 ab und setzte sein Aufbaustudium in Ästhetischer Zahnheilkunde fort. Dr. Fernández Villares ist sehr aktiv als Professor für den Master in Restaurativer Zahnheilkunde auf der Grundlage neuer Technologien an der UCM und als Dozent für den Master of Aesthetic Dentistry an der UCM. Seit 2006 ist er zudem Professor für die Weiterbildung in Zahnästhetik an der UCM und Co-Direktor des Master in ästhetischer oraler Rehabilitation an der UCAM-Universität. Neben seiner Lehrtätigkeit hat Dr. Fernández Villares eine Privatpraxis in Madrid, Spanien. Er ist regelmäßiger Referent und Dozent in Kursen auf nationaler und internationaler Ebene in Restaurativer und Ästhetischer Zahnheilkunde, Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Ästhetik und Prothetik (SEPES), Ehrenmitglied der internationalen Gruppe Style Italiano und regelmäßiger Mitwirkender an nationalen und internationalen zahnmedizinischen Publikationen.

## Fallstudie

Ein junges Mädchen mit zwei Keramikverblendungen auf 12 und 22 kam zu uns, um ihre Ästhetik zu verbessern. Wir haben vorgeschlagen, die Verblendungen durch neue Kompositverblendungen zu ersetzen. Die Herstellung von Komposit-Veneers erfüllte nicht nur den Wunsch der Patientin, die finale Anatomie vor Abschluss der Behandlung zu kennen, sondern bot auch eine einfachere Lösung als die Verwendung von Keramik-Veneers.

Die folgende Fallstudie zeigt den schrittweisen Aufbau der Kompositverblendung mit der Unica Frontzahnmatrize von Polydentia.



01

Präoperative Ansicht mit zwei Keramikverblendungen an 12 und 22.



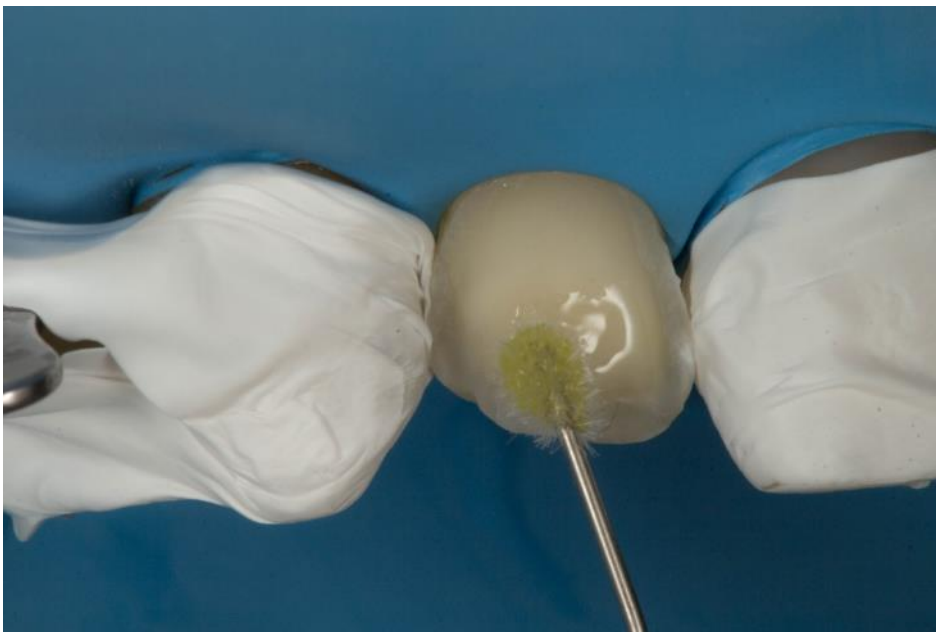
02

Isolierung des Operationsfeldes.



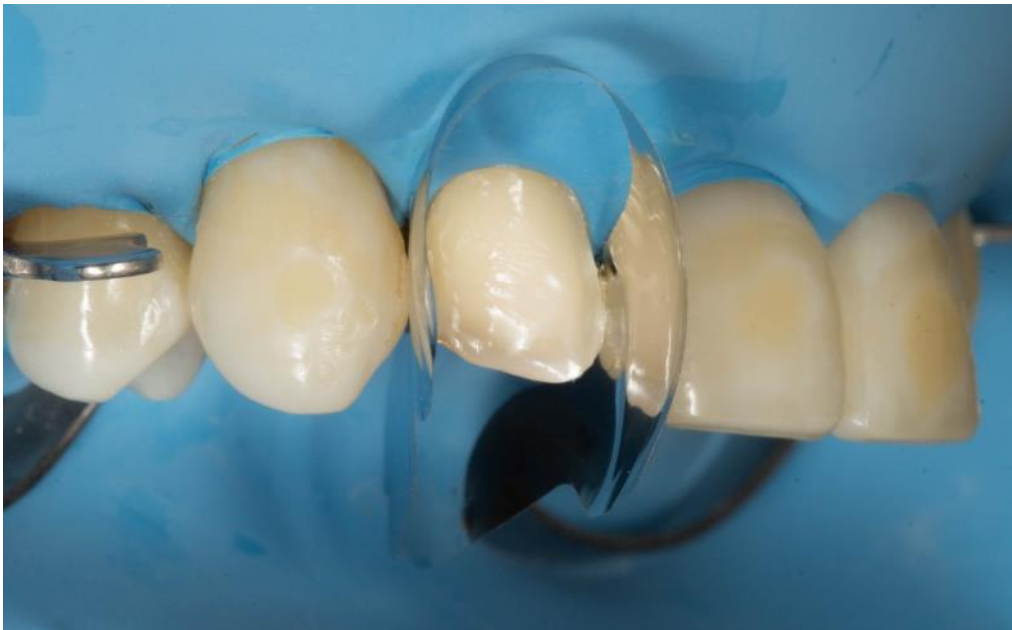
03

Alte Keramikverblendungen wurden zuerst entfernt. Die Nachbarzähne wurden mit einer Metallmatrize geschützt, bevor die Oberflächen mit Aluminiumoxid und Wasser gestrahlt wurden. Das Sandstrahlen ermöglicht es uns, die Reste der vorherigen Restauration zu entfernen und den Weg für den Adhäsionsprozess zu ebnen.



04

Adhäsivverfahren: Zur Erhöhung der Haftkräfte im Schmelz wurde ein universelles Adhäsiv mit selektivem Ätzverfahren eingesetzt.



05

Einsetzen der Unica Frontzahnmatrize.



06

Unica Frontzahnmatrize auf dem Zahn platziert. Die konturierten Approximalwände der Matrix geben die Anatomie und das Emergenzprofil für die Restaurationen im Frontzahnbereich vor.



07

Befestigung der Unica Frontzahnmatrize mit Holzkeilen.



08

Komposit wurde mit Pinsel und Spachtel aufgetragen und geglättet.



09

Nach dem Entfernen der Matrize wird eine optimale Kontur erreicht, es sind nur noch Finier- und Polierarbeiten erforderlich.



10

Komposit wurde mit Oxalatgel überzogen und für 20 Sekunden polymerisiert.



11

Finishing- und Polierverfahren werden mit Schleifscheiben und Polierfräsern durchgeführt.



12

Die Restauration nach dem Finieren und Polieren.



## Schulssfolgerung

Bei der direkten Versorgung der Frontzähne ist ein wichtiger Aspekt das Management der Zervikalbereiche. Häufig ist es nicht möglich, mit Gingivaretraktionsfäden oder einem Kofferdam ein korrektes Gingivaprofil zu erhalten.

Das einzigartige Design der Unica anterior powered by Style Italiano macht diese Matrize zu einem unverzichtbaren und sehr effizienten Werkzeug, da sie es uns ermöglicht, sowohl im interproximalen als auch im zervikalen Bereich gleichzeitig zu arbeiten

